

**Produktname: p21 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21528**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:18kD;Observed MW:18kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CDKN1A
<b>Alternative Namen</b>	Cyclin-dependent kinase inhibitor 1;CDK-interacting protein 1;Melanoma differentiation-associated protein 6;MDA-6;p21;
<b>Gen-ID</b>	1026.0
<b>SwissProt ID</b>	P38936
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen p21

**Hintergrund**

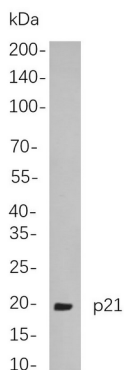
Zelllokalisierung: Zellkern. Dieses Gen kodiert einen potenten Cyclin-abhängigen Kinaseinhibitor. Das kodierte Protein bindet an

Cyclin-Cyclin-abhängige Kinase-2- oder Cyclin-abhängige Kinase-4-Komplexe und hemmt deren Aktivität. Dadurch reguliert es den Zellzyklusfortschritt in der G1-Phase. Die Expression dieses Gens wird streng durch das Tumorsuppressorprotein p53 kontrolliert, über das dieses Protein den p53-abhängigen Zellzyklusarrest in der G1-Phase als Reaktion auf verschiedene Stressreize vermittelt. Dieses Protein kann mit dem Proliferationszellkernantigen (PCNA), einem Hilfsfaktor der DNA-Polymerase, interagieren und spielt eine regulatorische Rolle bei der DNA-Replikation in der S-Phase und der DNA-Reparatur. Es wurde berichtet, dass dieses Protein spezifisch durch CASP3-ähnliche Caspasen gespalten wird, was zu einer starken Aktivierung der Cyclin-abhängigen Kinase 2 führt und möglicherweise eine entscheidende Rolle bei der Auslösung der Apoptose nach Caspase-Aktivierung spielt. Mäuse, denen dieses Gen fehlt, besitzen die Fähigkeit, beschädigtes oder fehlendes Gewebe zu regenerieren. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Varianten gefunden. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2015]

## Forschungsbereich

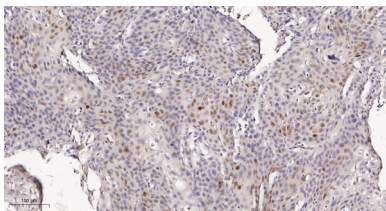
-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HCT-116

-Zellen unter Verwendung des p21-Kaninchen-mAb. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper verwendet.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Zervixkarzinomgewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper p21 wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).